

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland
Band: 47 (1982)
Heft: 4

Artikel: Zwei Gedichte
Autor: Recher-Probst, Magdalena
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-859192>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Unser Ehrenmitglied und Kassier Karl Graf hat im vergangenen November sein 85. Lebensjahr vollendet. Er hat darum auf die heutige Versammlung seine Charge zur Verfügung gestellt. Seit der Gründung unserer Gesellschaft hat er das Kassawesen unserer Gesellschaft gewissenhaft betreut. Ich danke ihm für diese treue Mitarbeit und hoffe, dass es ihm noch lange vergönnt sein möge, unsern Zusammenkünften unbeschwert von Vereinsgeschäften beizuwohnen.

Zwei Gedichte

Von *Magdalena Recher-Probst*

Schneeflocke

Schneeflocke, liebe, kleine,
Bist kalt und sternengleich!
Du schwebst herab vom Himmel
In dieses Erdenreich.

Schneeflocke, komm erzähle
Vom rauhen Winterwind,
Der tausend Melodien
Weit in den Lüften singt!

Schneeflocke, tanz den Reigen
Im Märchen-Wintertraum,
Leg sacht dich auf die Zweige
Von Christkinds Tannenbaum!

Schneeflocke, deck die Erde
Mit weisser Decke zu,
Bis dass ein neues Werde
Hervorbricht aus der Ruh!

An Dich

Ich danke dir,
Dass es dich gibt,
Sagst du,
Und tickend rinnt die Zeit
Dem Ufer zu.

Wir brauchen uns,
Ein jeder braucht den andern,
Der treueschwer
Des andern Insel ist
Im Weltenmeer.

Noch gibt es dich
Und es gibt mich
In dieser Zeit,
Und alle gibt es uns
In Ewigkeit!

Aus: Magdalena Recher-Probst, zu schaun die Schönheit dieses Tages. Gedicht, 52 Seiten, Hütten ZH 1982.